



Basel, den 14. September 2023

Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 6 / 2023
Dienstag, 29. August 2023, 17.00 – 18:30 Uhr

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder. Christoph Tschan (CT) wird aufgrund einer PK BS-Sitzung erst verspätet eintreffen. Alle Teilnehmenden der Vorstandssitzung sind wie immer gebeten, sich vor einer Wortmeldung mit Namen und Schulstandort vorzustellen. Alle nötigen Abstimmungen werden per Handerheben durchgeführt – wie gewohnt mit nur je einer Stimme pro Schulstandort.

Begrüssung neuer Vorstandsmitglieder

Es stellen sich vor und werden willkommen geheissen:

- Rebecca Rohr und Carla Pérez (PSt Brunnmatt)
- Lea Leonhardt und Barbara Buess (PSt Erlenmatt)
- Sarah Gaugler (PSt Gellert)
- Céline Döbelin (PSt Hintergärten)
- Filloreta Selmani (PSt Margarethen)
- Sophia Lindner (PSt Niederholz),
- Kubilay Binici (Sek Vogesen)

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 20. Juni 2023

Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Aus dem KSBS-Vorstand gibt es dazu keine Wortbegehren.

-/- Das Protokoll wird mit grosser Mehrheit genehmigt.

2. Mitteilungen

Aus dem Vorstand

(Wortmeldungen und Anliegen aus den Standorten sowie Anfragen an den Leitenden Ausschuss)

Primarstufe (PSt) – Bei schulischen Assistenz-Personen (QA) mit einer Teilzeit-Anstellung: Wer bestimmt, wann die QA arbeiten und wann nicht?

⇒ *Das Thema «Arbeitszeit» wird vom Berufsverband FSS bearbeitet.*

PSt – Unsere Schulleitung (SL) sind mit Aufgaben überlastet. Die Schulkonferenz möchte zu deren Schutz einen Brief an die zuständigen Behörden schreiben. Die SL-Personen schätzen dies als Unterstützung. An wen muss man sich da genau wenden?

⇒ *Der Leitende Ausschuss (LA) der KSBS bietet ein bilaterales Beratungsgespräch an.*

PSt – In Basel wurden die SL-Ressourcen unlängst erhöht. Ist dies auch in Riehen und Bettingen erfolgt?

⇒ *Der LA nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

PSt – Die Betreuung der Schulkinder muss während der Gesamtkonferenz (GeKo) neu auch in Riehen und Bettingen durch Lehr- und Fachpersonen (LP & FP) erfolgen.

⇒ *Dort gilt neu die gleiche Regelung wie bereits in Basel. Die KSBS hat jedoch Fragen dazu. Das Thema wird daher aufgenommen und weiterbearbeitet.*

PSt – Mehrere Schulstandorte arbeiten neu mit der «Klapp»-App. Dabei kam die Frage nach einem Arbeitshandy wieder auf.

⇒ *Das Thema «Arbeitshandy» wird vom Berufsverband FSS bearbeitet.*

PSt – Ein Schulhauswart (SHW) ist für drei Schulhäuser zugleich verantwortlich. Dabei ist die Reinigung der Pausenhöfe trotz seines Früheinsatzes am Morgen gar nicht mehr leistbar. Nun finden Schülerinnen und Schüler (SuS) morgens jeweils Drogenuntensilien und anderen Unrat auf den Schulhöfen vor. Ein Antrag auf zusätzliche Reinigungsgeräte wurde von der Abteilung Raum und Anlagen (R&A) im Erziehungsdepartement (ED) leider abgelehnt.

⇒ *Marianne Schwegler (MS) weist darauf hin, dass die SHW sich gewöhnlich beim «vpod» organisieren und dort vermutlich Hilfe erhalten könnten.*

Berufsschulen – Das BZG befindet sich nach Abschluss des Umbaus wieder pünktlich zurück am alten Standort im «Spenglerpark».

Berufsschulen – Bisher fix installierte Desktop-Computer für LP werden aufgehoben. In Zukunft wird «Bring Your Own Device» (BYOD) gelten. Welches ist die Haltung der KSBS dazu? Welche Vor-/Nachteile bestehen bzgl. des Datenschutzes?

⇒ *MB empfiehlt nachzufragen, wie dieser Entscheid genau zustande gekommen ist. Der Leiter DIG-IT steht heute später in der Sitzung für Auskünfte zur Verfügung.*

Gymnasium – Aufgrund der Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität (WEGM) erscheint absehbar, dass künftig neu entweder Italienisch oder Französisch als zweite Landessprache gewählt werden können. Diese Änderung erscheint aufgrund von pädagogischen Gründen fragwürdig. Es besteht Angst vor einer Degradierung des Französisch-Unterrichts.

⇒ *MB – Das Thema befindet sich bei der KSBS in Vorbereitung.*

Kriseninterventionsstelle (KIS) – Nachfrage bezüglich der Konsultationsauswertung zur integrativen Schule (qualitative Rückmeldungen).

⇒ *MB: Die Auswertung dieser Daten ist bei der KSBS vorhanden und wurde dem ED zugestellt. Sie kann auf Anfrage hin gerne beim LA eingesehen werden.*

PSt – Es besteht eine emotionale Situation aufgrund vieler Sitzungen am Mittwochnachmittag. Die SL weist für Teamsitzungen andere Tage an. Welche Regelungen bestehen da auf gesetzlicher Basis?

⇒ *Das Thema «Arbeitszeit» wird vom Berufsverband FSS bearbeitet.*

PSt – Hitzewelle: In den zu heissen Klassenzimmern ist der Unterricht erschwert.

⇒ *Das Thema «Gesundheitsschutz» wird vom Berufsverband FSS bearbeitet.*

PSt – Bisher wurde der unbestrittene Mehraufwand für die Zusammenarbeit mit QA durch Kooperationslektionen abgegolten. Dadurch, dass die QA-Anstellung neu in Form einer Poollösung am Schulstandort und nicht mehr mittels «Verstärkter Massnahmen» (VM) erfolgt, ist diese Entlastung aber weggefallen. Entspricht dies einer teilautonomen Handhabung oder einer generellen Regelung?

⇒ *Der LA nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

PSt – Öfters steht im Stammbblatt von neu eintretenden SuS, dass Deutsch ihre Muttersprache sei, obwohl das nicht korrekt ist. Wer überprüft diese Datenangaben?

⇒ *Der LA nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

Aus dem Leitenden Ausschuss (LA)

KSBS-Präsident Simon Rohner (SR) berichtet:

a) Rückmeldungen zu Anfragen aus dem Vorstand

Entlastungen (Nebenämter):

Es bestehen diverse Weisungen zu diesem Thema. Der LA hat dazu einen Bereich auf der Homepage («Entlastungen & Nebenämter») eingerichtet. Das Thema wird in einer der kommenden Vorstandssitzungen traktandiert.

KSBS-Konsultationsantwort zum ED-Massnahmenpaket zur integrativen Schule:

Die Konsultationsantwort wurde dem ED zugestellt und auf der Homepage der KSBS und im Newsletter BSB (24. August 2023) veröffentlicht. Es folgt ein Artikel in der nächsten Ausgabe des Basler Schulblatts (BSB, 4/23).

Wer liest diese Rückmeldungen? Der LA hat festgestellt, dass sich das ED vertieft dafür interessiert und sämtliche Daten auswertet. Qualitative Rückmeldungen wurden nicht veröffentlicht, um keinen Personenrückschluss zu ermöglichen.

weiterer Fahrplan:

- Das ED verarbeitet die Konsultationsrückmeldungen bis Mitte August zu einem Bericht.
- Der Regierungsrat entscheidet im Herbst über den Bericht. Dieser wird anschliessend dem Grossen Rat unterbreitet. Auch der Erziehungsrat kann dazu Stellung nehmen.

Fragen aus dem Vorstand / Antworten des LA

- Sehen die Mitglieder des Grossen Rates auch die qualitativen Rückmeldungen?
- *Nur wenn das ED diese weitergeben sollte.*
- Wer entscheidet über das weitere Vorgehen mit der «Förderklassen-Initiative»?
- *Der Berufsverband FSS, nicht die KSBS.*

Check S2 - Veränderung Zeitfenster Schreibanlässe:

- Konsultationsfrage (BRNWCH: «Wird es unterstützt, dass die Durchführung von Schreibanlässen bei den Checks (Check S2: Schreiben Deutsch und Schreiben Englisch bzw. Französisch) künftig auf einen festgelegten Halbtage beschränkt werden soll?
- Stellungnahme im Namen der Stufenkonferenz Sek: I: Nein, wir sind nicht einverstanden. Aus unserer Sicht handelt es sich um eine übertriebene Einschränkung, welche die pädagogische Freiheit (Flexibilität) der Lehrpersonen unnötig einschränkt und schulorganisatorisch für unverhältnismässigen Mehraufwand sorgt. Das bisherige Zeitfenster von ca. 1 Woche möchten wir beibehalten.
- Entscheid der vierkantonalen Bildungsbehörden: «Für die Durchführung der Schreibanlässe im Rahmen der Checks S2 werden die Durchführungszeitfenster von aktuell zwei Tagen auf einen halben Tag pro Schreibanlass reduziert, und zwar ab dem neuen Schuljahr 2023/24. Diese Massnahme wurde von diversen Schulen so gewünscht und in einer Vernehmlassung auch von den Lehrpersonen- und Schulleitungsverbänden der vier Kantone grossmehrheitlich unterstützt.»

Wechsel im Vorstand und den Konferenzen:

- Bitte Rücktritte und entsprechende Nachfolgen immer zeitnah an sekretariat@ks-bs.ch melden.
- Info-Termin für neue Vorstände und Konferenzvorstände: 18.10.2023, 18.00-19.00 Uhr (TEAMS). Anmeldung per Forms, wird im nächsten KSBS-Express verlinkt.
- Willkommen sind auch Bisherige!

Zuständigkeiten der LA-Personen:

Die folgende Liste zeigt auf welche Mitglieder des LA für welche Schulen und Schulstufen zuständig sind:

KG	JMH & MS
PS	JMH & MS
Sek 1	SR
Gymnasien &	CT & MB
FMS	CT & MB
Berufsschulen	MB
AGS	CT
BFS	CT
BZG	CT
HKV	MB
SfG	SR
ZBA	MS
Spezialangebote	MS
KIS	MS
Heimschulen	SR & MB
TS	SR & JMH
GSBR	JMH
QA's	JMH

Antwort Antrag EKV («Integration von Kindern mit medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Bedürfnissen»):

Im «Handbuch Bildung» ist ein Handlungsleitfaden, eine Vorlage für eine Elternvereinbarung sowie Informationen zu verschiedenen chronischen Krankheiten unter dem Begriff «Chronische Krankheiten und Schule» abgelegt. Der EKV erhält die Antwort des Leiters Volksschulen an der nächsten Sitzung.

Jahrespromotion FMS & BM2:

Die Konsultationen zur Einführung der Jahrespromotion an der FMS sowie zur Veränderung der Zulassungsbedingungen zur Berufsmaturität 2 wurden mit den betroffenen Schulen/Kollegien durchgeführt (FMS, SfG, AGS, BFS). Allen Veränderungen wurde mit grossem Mehr zugestimmt.

WEGM:

Projekt Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität ist auf eidgenössischer Ebene im Wesentlichen abgeschlossen; Die EDK hat das Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) finalisiert.

- Gymnasium dauert überall vier Jahre; mehr Möglichkeiten bei den Schwerpunkt- und Ergänzungsfächern; Informatik sowie Wirtschaft und Recht als Grundlagenfächer (nicht Philosophie); Bestehensnormen wurden nicht verschärft: Maturitätsprüfung muss nicht unabhängig von den Vornoten bestanden werden.
- Ergebnisse Konsultation nationale Rahmenlehrpläne; Workshop kantonale Umsetzung (7. Nov. 2023); Die Erarbeitung der kantonalen Umsetzung und eine Vernehmlassung dazu werden danach schrittweise erfolgen.

Datenbank «Support in schwierigen Schulsituationen:

Die Datenbank «Support in schwierigen Schulsituationen» auf edubs.ch wurde aktualisiert.

Jahrespromotion 6. PS

Ziele Projektauftrag:

- Bericht mit Antrag zu Semester- oder Jahreszeugnissen in der PS. Grundlage ist KSBS-Befragung (Wunsch: nur noch ein Jahreszeugnis)
- Argumentation nach pädagogischen Gesichtspunkten.

Promotionsverordnung soll nicht Frage gestellt werden

3. Neues Volksschulportal (Nachfolge «InfoMentor»)

Gast: Fabienne Peter (FP), Fachstelle Pädagogik

SR führt ins Thema ein. Die Einführung des neuen Volksschulportals soll auf Ende 2023/Anfang 2024 erfolgen.

Ziele:

- Motivation und Rahmenbedingungen für das Projekt kennen
- Über den aktuellen Projektstatus informiert sein
- Weiteres Vorgehen kennen und Auswirkungen für eigene Schule ableiten können

Motivation und Rahmenbedingungen:

- InfoMentor hat verschiedene Tücken und Schwächen für Nutzende
- Verkauf InfoMentor Mitte 2021
 - Entwicklungsstopp & auslaufender Vertrag per Mitte 2024
 - Sicherstellen der Kernfunktionen von InfoMentor als Schnittstelle zum zentralen Verwaltungssystem ESCADA2: Beurteilung, Bewertung, Förderung & Integration
- «Grosse Würfe» verlangen ein umfangreiches Submissionsverfahren
 - Submissionsverfahren dauern sehr lange
 - Erfahrungen anderer Kantone sind durchzogen (Bern, Zürich, Luzern, etc.)
- Mittelschulen und Tagesstrukturen setzen auf ESCADA-Webportal

Projektziel:

Ein Ersatz der Kernfunktionen von InfoMentor erfolgt durch eine neuen Web-App. Diese wird auf der Basis von ESCADA2 bis im Sommer 2024 entwickelt.

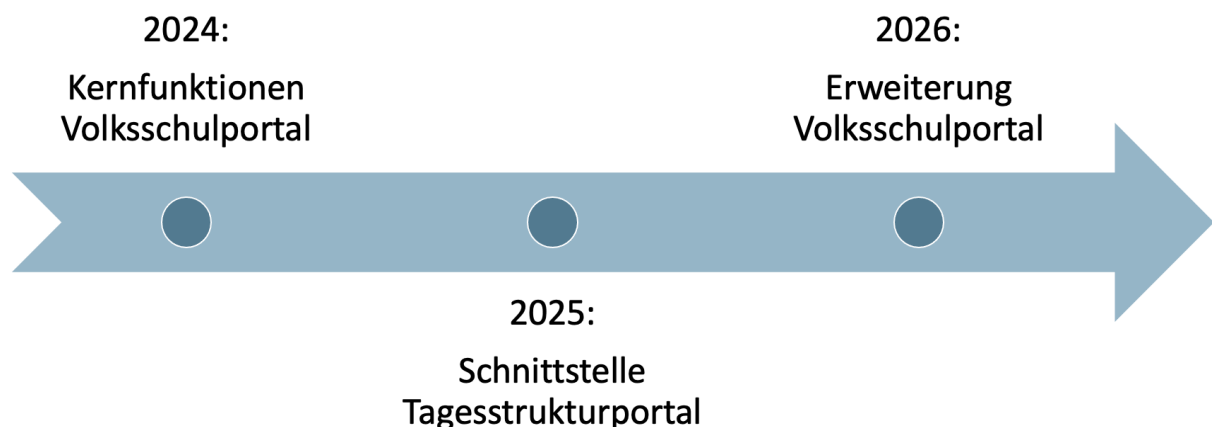
Bisherige Tätigkeiten

Aktuelle Tätigkeiten

Ausblick



Zukunft



Es werden noch Nutzende/Testpersonen für Produktentwicklung gesucht.

Fragen aus dem KSBS-Vorstand / Antworten von FP resp. des LA

- Wie lange bleibt noch Zeit, um sich für die Mitarbeit zu melden?
- *Bis Mitte September sehr gerne, Anmeldeverfahren wird via KSBS-Express ausgeschrieben.*
- Werden zwei verschiedene Systeme verglichen?
- *Ja, es ist ein Testsystem, welches die konkreten Bedürfnisse der Nutzerinnen abholen möchte.*
- Gibt es konkrete Aufträge?
- *Wir werden sagen, was du machen sollst.*
- Wenn zwei Systeme parallel bestehen, muss sich die Schule dann für eines entscheiden?
- *Technisch spielt es keine Rolle.*
- Ist es nicht ein Vorteil, aufs neue System rechtzeitig aufzuspringen?
- *Eine Lösung pro Schule wäre sicherlich geschickt.*
- Die Absenzen waren bisher sehr anspruchsvoll zu administrieren. Werden Eltern in Zukunft einsehen könne, wann ihre Kinder nicht im Unterricht waren?
- *Grundsätzlich ist es das Ziel, den Status Quo erhalten. Absenzen sollten in Zukunft digital erfasst und im Zeugnis ausgewiesen werden. Ob Eltern Einsicht erhalten sollen, ist im Moment noch offen.*
- Besteht Ähnlichkeit mit der SAL-Software aus dem Kanton Basel-Landschaft?
- *Im ersten Schritt gibt es eine Beschränkung auf die bisherigen Kernfunktionen. Eine spätere Ausweitung wie in BL wird erst später allenfalls ein Thema sein.*
- Wo kann ich mich melden, wenn Interesse an der Mitarbeit besteht? Besteht ein Austausch mit Mittelschulen und Berufsbildung (MB)?
- *Die Meldungen nimmt FP gerne direkt entgegen. Mit MB gibt es z.T. gemeinsame und auch separate Lösungen.*
- Was passiert mit den Daten bezüglich Auswertung?
- *Hierzu ist aktuell keine detaillierte Auskunft möglich, aber die Bildungsstatistik wird vermutlich gewisse Daten auswerten.*
- Wie gross ist der Aufwand für die Mitarbeit während der Testphase?
- *Das wird zeitnah noch mitgeteilt.*

4. Digitale Sicherheit in den Schulen – Infos und Lehren aus dem Hack

Gäste: Thomas Wenk (TW), Leiter Digitalisierung und Informatik BS, DIG-IT und Christian Kern (CK, Stellvertretender Leiter DIG-IT)

a) Thomas Wenk informiert, was beim Hack des edubs-Servers passiert ist und wie sich das ED in Zukunft besser davor schützen möchte.

SR führt ins Thema ein. TW stellt sich vor und berichtet vom Cyberangriff. Nachdem DIG-IT das Datenleck feststellte, wurden zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen, eine Anzeige erstattet und eine Medienmitteilung veröffentlicht. Damit war der eingegangenen Erpressung die Grundlage entzogen. Rund 40'000 Benutzer*innen sind auf edubs.ch erfasst. Deren Passwörter wurden erst geändert, nachdem der behauptete Datendiebstahl erhärtet war. Parallel zu den Sicherheitsvorkehrungen wird eine neue edubs-Struktur aufgebaut, welche alsbald die alte und gehackte schrittweise ersetzen wird.

Es wurden insgesamt Daten von 1133 Personen gestohlen. Darunter befanden sich zur Hälfte leere Ordner. DIG-IT hat eine Hotline eingerichtet und die betroffenen Personen bei der Aufarbeitung unterstützt. Sensible Daten im «roten Bereich» befanden sich auch darunter, obschon diese als vermeintlich sicher deklariert waren. Die Sicherheitsstrukturen werden darum von DIG-IT weiterhin ausgebaut – auch auf der neuen Infrastruktur. E-Mail und ownCloud werden abgelöst und analog zum Kanton Basel-Stadt auf eine gemeinsame Basis gestellt. Die IT-Kooperation von Verwaltung und Pädagogik funktioniert im Moment aber noch nicht überall optimal. Als Dateiablagen empfiehlt TW die Opensource-Plattform «Cryptomator» (<https://cryptomator.org>).

Fragen aus dem KSBS-Vorstand / Antworten der Gäste

- Funktioniert Cryptomator auf dem edubs-Book?
- *Die Anwendung ist aktuell nur auf BYOD-Geräten möglich.*
- Welchen Zeithorizont gibt es beim Fahrplan für die neue IT-Struktur?
- *Erwünscht ist auf Ende 2023. Eine Echogruppe der KSBS ist dabei erwünscht.*
- Inwiefern werden die Nutzer*innen gegen Angriffe weitergebildet?
- *Wir machen eine «Wehrnis»-Kampagne, aber ein Restrisiko für Fehler besteht dennoch immer. Falls etwas passiert ist, sollte es auf keinen Fall verheimlicht, sondern rasch gemeldet werden.*

b) Den neuen Informatikdienst DIG-IT (nachfolge ICT-Medien) der Schulen ist seit zwei Jahren. Gefragt sind Rückmeldungen aus dem VS zu den Dienstleistungen von DIG-IT («Gutes und zu Verbessendes»).

Erfahrungen und Fragen aus dem KSBS-Vorstand / Auskunft der Gäste

- *Keine Diskussionsthemen sind die DIG-IT-Abhängigkeit von IT.BS sowie die aktuelle Trennung der beiden Plattformen (bs.ch und edubs.ch).*
- SR: DIG-IT sieht sich als Dienstleistungsstelle, welche Erfahrungen und Wünsche bestehen seitens der Nutzerinnen und Nutzer?
- Unsere ICT-Betreuungsperson hat berichtet, dass neue Geräte für eine bessere Nutzung der Angebote seitens der Fachstelle Förderung und Integration (z.B. für unterstützende Kommunikation) in Planung seien.
- *Geplant ist, dass iPads in allen 1. und 2. Klassen neu eingesetzt und von DIG-IT unterstützt werden. Für SuS mit speziellen Bedürfnissen können da besser geeignete Apps installiert und supportet werden.*
- Gilt dies nur Spezialangebote (SpA)?
- *Nein, für alle 1. und 2. PS-Klassen*
- Gibt es weitere Ablöseprojekte für die bisherigen Poolgeräte?
- *Die 3./4. Klassen werden «kleine Surfaces» erhalten.*
- Der Support von DIG-IT scheint mir unterbesetzt zu sein, denn dort bestehen lange Wartezeiten.
- *Eigentlich wurden die Stellen ausgebaut (auf aktuell zwölf Personen). Jeder Support wird mit einem Ticket erfasst. Falls zu lange gewartet werden muss, bitte mit Ticketnummer direkt an Thomas Wenk wenden.*
- Wird die Finanzierung von peripheren edubs-Geräten wie Drucker usw. weiterhin von DIG-IT bezahlt?
- *Bitte Anfragen direkt an TW stellen. Wenn das früher bezahlt wurde, dann geht das heute auch.*
- Bei neuen Beamern funktioniert die Verbindung zum edubs-Book nicht immer. Mit dem «Surface» stosse ich punkto Leistungsfähigkeit oftmals rasch an Grenzen (z.B. bei der Bearbeitung von pdf-Dokumenten).
- *Bitte solche Bedürfnisse über Fachstelle Pädagogik anmelden. Hauptziel ist und bleibt es, dass die LP dieselben Geräte wie die SuS erhalten. So kann besser supportet werden.*
- An unserer PS gab es drei Wochen Wartezeit auf eine Antwort von DIG-IT. Die offiziellen Anrufzeiten scheinen mir ungünstig (keine Rückrufe während der Unterrichtszeit möglich).
- *Wann wären Anrufzeiten denn günstiger? Der Support steht aktuell von 7 bis 17:30 Uhr offen.*
- Die Nutzung von automatisierten Teams war zuletzt an unserer Schule nicht möglich.
- *Dies hatte einen Erfassungsfehler bei der Schulleitung als Ursache. Die Situation konnte mittlerweile besprochen und der Fehler behoben werden.*
- Das Absenzzentool «Escada» wird an den weiterführenden Schulen als nicht befriedigend empfunden.
- *Bitte ein Support-Ticket dafür eingeben. Die Aus- und Weiterbildung bei den LP kann hier sicherlich noch verbessert werden.*

TW und CK werden von SR verabschiedet und verdankt.

5. Rückblick und Ausblick Vorstandssitzung

Rückblick

- Die Verabschiedung und Verdankung von Fabienne Peter sollte nachgereicht werden.

Ausblick auf die Themen / Traktanden kommender KSBS-Sitzungen

- Entlastungen
- Schulraum
- Klassengrössen

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Hérítier